

Jeder Kauf gestaltet unsere Gesellschaft

Die Macht der Kleinen!

Haben auch Sie manchmal das Gefühl, dass der kleine Mann/die kleine Frau doch nichts bewegen kann? Dass nur die Großen, also die Großkonzerne, Banken, Politiker etc. die Geschicke der Gesellschaft steuern? Weit gefehlt! Denn jeder einzelne von uns trägt eine Macht in sich, die Welt zum Besseren zu verändern. Ich nenne es „die Macht der Kleinen“. Wenn wir uns dieser Macht bewusst werden und diese nutzen, wird sich unsere Welt zum Besseren wenden. Unser Umgang mit Geld spielt dabei eine entscheidende Rolle. Denn wir selbst sind es, die die aktuellen Systeme tagtäglich nähren und unterstützen!

Was wird passieren?

Angenommen, Sie haben jeden Tag eine Gießkanne voll Wasser zur Verfügung. Sie haben nun 3 Möglichkeiten, dieses Wasser zu verwenden:



Was wird passieren?

1. Das Wasser fällt auf Stein.



Das Wasser verdunstet und das Wasser bringt keinen Nutzen. Alles bleibt wie es war.

2. Das Wasser fällt auf Unkraut.



Das Unkraut freut sich und wächst, wuchert und gedeiht.

3. Das Wasser fällt auf ein Blumenbeet.



Die Blumen wachsen, gedeihen und blühen wunderschön. Insekten, Bienen und Menschen erfreuen sich daran.

Das ist ein einfaches Beispiel. Jeder kann leicht erfassen, was passieren wird. Diese Gesetzmäßigkeit gilt jedoch nicht nur bei Wasser, sondern auch bei unserem Umgang mit Geld. Doch im Alltag wird dies häufig nicht erkannt, geschweige denn berücksichtigt. Wir meinen tatsächlich, dass wir unser Geld gedankenlos verwenden, ja sogar verschwenden können und dies keine Auswirkungen auf uns, auf unsere Gesellschaft, ja auf unseren gesamten Planeten hätte.

Was für ein folgenschwerer Irrtum! Denn Geld hat die gleiche Wirkung auf unsere Gesellschaft, wie das Wasser auf eine Pflanze.

Geld ist Energie

Wenn man Geld isoliert betrachtet, ist es bestenfalls ein Stück Papier (Geldschein) bzw. ein Stück Metall (Münze) oder sogar nur ein paar wenige Bits (Digitalgeld).

Geld tut nichts, es kann nichts, es ist einfach nur ein Symbol. Es ist nicht gut und es ist nicht schlecht. Geld ist somit neutral. Mehr ist Geld isoliert betrachtet nicht.



Aber da wir Menschen diesem Symbol Geld eine Bedeutung beimessen, setzt es die Menschen in Bewegung bzw. veranlasst sie, dafür zu arbeiten bzw. ihre Lebenszeit und Lebenskraft dafür einzubringen.

Hierzu ein Beispiel:

Angenommen ich möchte vom Bodensee nach München und bestelle hierfür ein Taxi. Dafür gebe ich dem Taxi-Fahrer 500-Euro. Er beginnt nun, seine gesamte Energie und all seine Ressourcen dafür einzubringen, damit ich nach München komme:



Er stellt mir sein Auto zu Verfügung, übernimmt die Benzin-kosten, die KFZ-Steuer, die Abnutzung der Reifen und vieles mehr. Und zudem stellt er mir einen Teil seiner Lebenszeit, nämlich 5 Stunden für die Hin- und Rückfahrt zu Verfügung. Ich habe also mit diesem 500-Euro-Schein Zugriff auf die Energie dieses Taxifahrers. Wie man an diesem Beispiel leicht erkennen kann, ist Geld eine Energie. Es setzt uns Men-schen in Bewegung und wir bringen unsere Energie, Kraft und Fä-higkeiten für andere und deren Interessen ein. Also in mei-nem Beispiel erwarte ich vom Taxifahrer, dass er mich si-cher nach München fährt.

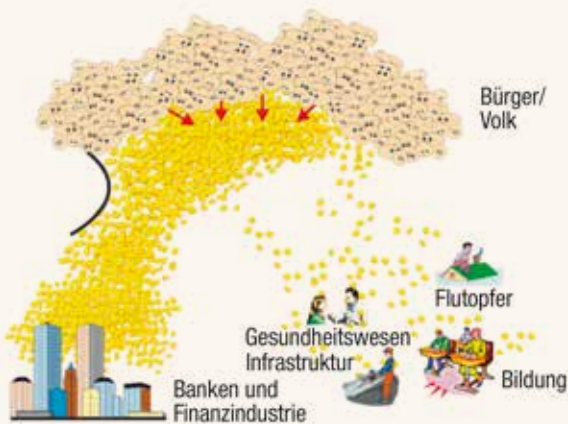
Selbstverständlich kann ich diese 500-Euro auch für etwas anderes einsetzen. Ich kann damit auf alle

- Produkte
- Werte
- Dienstleistungen
- Nutzen

zugreifen, die unsere Gesellschaft produziert und zum Verkauf anbie-tet. Oder anders ausgedrückt, kön-nen wir mit unserem Geld auf alle Früchte unserer Gesellschaft zugrei-fen und diese für uns nutzen.



Geld ist also für das Funktionieren unserer Gesellschaft eine Art Energie, genauso wie Wasser eine Energie für eine Pflanze ist. Wie wir unser Geld einsetzen, bestimmt also was in unserer Gesellschaft entstehen wird oder wieder schwindet.



Ein gedankenloser Umgang mit Geld kann sogar sehr ge-fährlich sein. Denn damit nähren und unterstützten wir viel-leicht Dinge, die wir in unserer Gesellschaft gar nicht sehen und haben wollen. Eigentlich ist es ganz einfach. Wir müssen nur hinschauen, was wir in der Gesellschaft haben wollen. Und dort müssen wir unser Geld hinfließen lassen.



Wollen wir eine Steinwüste, Unkraut, oder schöne Blumen?	=	Dann kaufen wir beim Discounter für 2,99 das 800 Gramm Steak! Und wir erhalten Massen-tierhaltung
Wollen wir Massentierhaltung?	=	Dann kaufen wir das Fleisch dort ein, wo die Tiere gut gehalten wer-den. Und wir erhalten Tiere, die zumindest weniger leiden müssen.
Wollen wir „glückliche“ Tiere?	=	Dann kaufen wir bei entsprechenden Dis-countern ein, die nach-weislich ihre Ware durch Kinder fertigen lassen.
Wollen wir Kinderarbeit?	=	Kaufen wir bei Unter-nehmen, die ehrliche Fair-trade-Produkte haben
Wollen wir keine Kinderarbeit?	=	Dann investieren wir in Atomkraft-Aktien oder beziehen Atomstrom
Wollen wir Atomkraftwerke?	=	Investieren wir in eine Photovoltaik-Anlage bzw. beziehen ehrlichen Ökostrom
Wollen wir regenerative Energien?	=	Investieren wir in eine Photovoltaik-Anlage bzw. beziehen ehrlichen Ökostrom

Es ist sicherlich nicht immer einfach, die richtigen Produkte auszuwählen, aber es ist oft einfacher als man glaubt. Probieren Sie es doch einfach mal aus.

Wenn wir diese Zusammenhänge verstanden haben, erken-nen wir, welche große Verantwortung in Geld begründet ist. Oder anders ausgedrückt, welche große Verantwortung in unseren Händen als Konsumenten liegt.

Richtig, wertvoll und verantwortungsvoll mit Geld umzuge-hen, ist eine Kunst. Eine Kunst, die wenige können, die je-doch jeder lernen kann.

Jeder Cent, den wir in die Hand nehmen und überlegt aus-geben und in unsere Gesellschaft fließen lassen, wird eine kleine positive Welle verursachen und Kreise ziehen.

Also was gießen wir? Gute faire Produkte, die die Entfaltung des Lebens unterstützen? Oder Produkte, die Ausbeutung, Leid oder sogar Zerstörung bringen?

Das ist die Macht der Kleinen!

Wir sind der Schlüssel zu einer neuen und besseren Welt.



Hansjörg Stütze

www.wertvolleben.net

Der Autor forscht seit über 20 Jahren über die Grundwahrheiten des Geldes und gibt das daraus resultierende Wissen in Form von 13 Vorträgen und Seminaren im Rahmen der Ausbildungsakademie WertVollLeben weiter

Im Frühjahr wird Peter Arno Frei, unser Fachmann für ‚grünes Geld‘, im Raum Hannover, Hameln Seminare Hans Jörg Stütze anbieten. Erste Infos gerne unter: Mobil: 01795326839 www.pa-freileben.de